

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Sehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 1. Decbr. In der gestern Abend stattgefundenen Versammlung des Gewerbevereins wurde u. A. beschlossen, auch in diesem Jahre wieder einen Christmarkt bei zu hoffender stadträthlicher Genehmigung auf hiesigem Tuchboden abzuhalten, und zwar an den Tagen des 21., 22., 23. und 24. Decbr. Zum Ordnen dieser Angelegenheiten wurden erwählt die Herren Rathszimmermstr. Schmidt, Goldarbeiter Böhme und Seifensiederemstr. Königer. Darauf trug der Vorsitzende einen Theil des Gutachtens des Chemnitzer Handwerkervereins über den neuen Gewerbegesetz-Entwurf vor, und mahnte schließlich zum fleißigen Besuch der Lesesabende des Vereins, welche von nun an zur größeren Bequemlichkeit der Vereinsmitglieder an dem bisherigen Tage (Dienstag) in dem gewöhnlichen Versammlungszimmer des Gewerbevereins auf dem Rathskeller abgehalten werden sollen. Zugleich empfahl derselbe die Bibliothek des Vereins, sowie die von demselben gehaltenen Zeitschriften, den Mitgliedern zur fleißigen Benützung.

Dresden. (Landtag.) Am 28. Nov. brachte der Abg. Jungnickel in der 2. Kammer einen Antrag auf Berathung der mittelst Decret vom 3. Nov. 1849 den damaligen Kammern vorgelegten Gesekentwurf über Abänderung der Verfassungsurkunde und Landtagswahlen, und sprach am 30. Nov. zu dessen Begründung, indem er an den Antrag des Vicepräsidenten Dehnicke anknüpfte, der ihm zu eng begrenzt schien und dessen Ausföhrung doch einen Zeitraum von 6 Jahren in Anspruch nehmen werde. Er wolle einen kürzeren Weg zum Ziele einschlagen, damit noch auf dem gegenwärtigen Landtag die Angelegenheit zur Berathung und zum Beschluß gelange; denn bei der jetzigen Lage sei die Zeit kostbar. Der politische Horizont sei von drohenden Wolken umthürmt und wir dürften nicht fragen: was wird das nächste Jahr, sondern was wird der nächste Monat bringen. Man möge vermeiden, daß das Wort „zu spät“ seine Anwendung finde. — Die Berathung des Gewerbegesetzes nimmt in der 2. Kammer ihren Fortgang. Es wurde dabei unter Andern der Zusatzantrag des Abg. Eichorius angenommen: Die Concessionsertheilung ist nicht unbedingt vom Besiß der bürgerlichen Ehrenrechte abhängig.

Meißen. Am 29. Novbr. hat die Eröffnung der Coswig-Meißner Zweigbahn stattgefunden. Minister und andere Notabilitäten von Dresden, sowie die Mitglieder des Directoriums der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft, nahmen an den Festzuge theil, der in Cöln, das gegenwärtig zur Vorstadt Meißen

geworden ist, mit Böllerschüssen, Flaggen und Ehrenpforten begrüßt wurde. Später fand in Meißen ein Festmahl statt.

Kassel. Am 29. Nov. endlich ist der Landtag durch den Minister des Innern eröffnet worden. Die der Eröffnung unmittelbar vorausgehende Predigt des Hofpred. Reimann behandelte das Thema: „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.“ Noch an demselben Tage hielt die 2. Kammer ihre erste Sitzung; vor ihrer Beerdigung in derselben legten 39 Abgeordnete einen Protest gegen die jetzt bestehende, dem Lande aufocroyirte Verfassung ein; auch der Präsident Nebelthau erklärte, bei der Verfassung von 1831 feststehen zu wollen.

Italien. Der Kampf vor der Festung Gaeta scheint ein furchtbarer zu werden. 30,000 Sardinier liegen vor der Festung; sie haben 80 Mörser aufgestellt und außerdem gezogene Kanonen, die beinahe eine deutsche Meile weit tragen. Am 25. Nov. machte die Garnison der Festung einen Ausfall, um sich der Positionen der Vorstädte zu bemächtigen; sie ward jedoch mit großem Verlust von den Sardinern zurückgeschlagen.

— Die neuesten Nachrichten aus Gaeta vom 25. Nov. berichten, daß zahlreiche Familien aus diesem Orte auf die Insel Ischia flüchten. Die Piemontesen machten häufige Angriffe auf Gaeta und unterhielten ein sehr energisches Bombardement.

Markt-Preise. Pirna, den 1. Decbr. 1860.

Schl.	Thlr.	Ngr.	Thlr.	Ngr.
Weizen	5	20	zu 156 Pfd. bis	6 10 zu 167 Pfd.
Roggen	3	15	zu 144 Pfd. bis	4 — zu 158 Pfd.
Gerste	3	10	zu 128 Pfd. bis	3 15 zu 136 Pfd.
Hafer	1	20	zu 84 Pfd. bis	2 — zu 100 Pfd.
Erbfen	4	10	zu 168 Pfd. bis	4 15 zu 172 Pfd.
Wicken	3	—	zu 170 Pfd. bis	— — zu — Pfd.
Raps	—	—	zu — Pfd. bis	— — zu — Pfd.
Rübsen	—	—	zu — Pfd. bis	— — zu — Pfd.
Grüße	5	10	zu — Pfd. bis	7 20 zu — Pfd.
Linsen	6	15	zu — Pfd. bis	7 — zu — Pfd.
Bohnen	7	—	zu — Pfd. bis	— — zu — Pfd.
Hirse	6	20	zu — Pfd. bis	7 10 zu — Pfd.
Das Schock Stroh 7 Thlr. — Ngr. bis 7 Thlr. 15 Ngr.				
Schl. Kartoffeln 1 Thlr. 5 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.				
Der Centner Heu 25 Ngr. bis 28 Ngr.				
Die Kanne Butter 13 Ngr. bis 15 Ngr.				
Das Schock Eier 1 Thlr.				